© vegge / fotolia

Buchhaltungs-ABC

P wie Personalkosten

Kann man die Kosten, die durch einen angestellten Zahnarzt entstehen, in der Buchhaltung sehen?

Da Zahnärzte ihren Jahresabschluss mittels einer einfachen Überschussrechnung erstellen dürfen, werden in der Buchhaltung lediglich die erfolgten Zahlungen gebucht. Als Kosten wird also nur gebucht, was in der Kasse oder auf den Bankkonten abgeflossen ist. Genau so ist es auch bei den Personalkosten. Abgebucht werden die Summe der Nettogehälter, die Lohn- und Kirchensteuer und die Krankenkassenbeiträge der verschiedenen Krankenkassen jeweils für alle Mitarbeiter in einer Summe. So ist es leider zunächst nicht möglich, die Personalkosten für einzelne Mitarbeiter in der Buchhaltung abzulesen. Um die gewünschten Informationen zu erhalten, sollten Praxisbetreiber ihren Steuerberater um eine monatliche Liste mit den Arbeitgeberbelastungen aller Mitarbeiter bitten. Denn möchten Zahnärzte die Personalkosten ihrer Mitarbeiter, beispielsweise angestellter Zahnärzte oder Zahntechniker, in der Buchhaltung sehen, kann der Steuerberater die Arbeitgeberbelastungen auf separate Konten umbuchen und somit sichtbar machen. Es ist ratsam, ein neues Kostenkonto „Personalkosten angestellter Zahnarzt“ sowie für die Gegenbuchung ein Konto mit der Bezeichnung „Umbuchungen Personalkosten“ einzurichten. So bleibt die Gesamtsumme der Personalkosten unverändert und der Praxisbetreiber kann trotzdem jederzeit nachvollziehen, was der angestellte Zahnarzt in dem jeweiligen Zeitraum gekostet hat.

Unser Tipp: Möchte man die Personalkosten der einzelnen Mitarbeiter pro Stunde sehen und sie mit den erbrachten Honorareinnahmen in Relation setzen, ist dies mit Hilfe der Personalkostenanalyse in der Profitcenterrechnung von control-doc möglich.

Das in den Artikeln dargestellte Buchhaltungskonzept basiert auf der zahnarztspezifischen Buchhaltungssoftware fibu-doc und wird vom FVDZ unterstützt.

Seminare:

Personalverwaltung Planen – Steuern – Analysieren	19.04.2017 Kassel
Praxisbuchhaltung – Leicht und verständlich	21.06.2017 Würzburg

Dipl.-Kffr. Monika Brendel

Mehr Infos unter www.fibu-doc.de